

Europa – woher und wohin?

Was bleibt vom christlichen Abendland?

**Ein Studientag mit
Michael Ragg**

**Am Samstag, 27. April,
10-17 Uhr
im Kloster Waghäusel**



Die Europawahlen stehen vor der Tür. Journalisten und Politiker werden wieder viel über „europäische Werte“ und die „Europa-Idee“ sprechen.

Aber was verbindet eigentlich die Europäer und woher beziehen Sie ihre Werte? Der Referent macht deutlich, wie die christliche Offenbarung Denken und Leben der Menschen

verändert und Europa geformt hat. Er zeigt auf, wie die Achtung der Menschenwürde, die Glaubens- und Gewissensfreiheit, der Rechts- und Sozialstaat, die Demokratie und andere „europäische Werte“ mit dem Christentum zusammenhängen und was die Verbindung von Kult und Kultur bei einem Rückgang christlichen Glaubens für die Zukunft Europas bedeutet.

Der Studientag beleuchtet auch den Zusammenschluss europäischer Länder durch christliche Staatsmänner nach dem Zweiten Weltkrieg und geht der Frage nach, was aus den damaligen Ideen geworden ist und wie die Päpste seitdem Europas Gegenwart und Zukunft beurteilt haben.

Michael Ragg, Journalist und Publizist, ist ein gefragter Vortragsredner für Fragen christlicher Lebenskultur. Er war langjähriger Pressesprecher des weltweit tätigen katholischen Hilfswerks „Kirche in Not“ in Deutschland. Zuvor und danach arbeitete er in leitenden Funktionen im christlichen Radio und Fernsehen, bei Tageszeitung und Zeitschriften. Er ist Beirat der Kath. Erwachsenenbildung Kempten-Oberallgäu-Lindau und gehört dem Diözesanvorstand des Familienbundes Deutscher Katholiken im Bistum Augsburg an.

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Kloster Waghäusel

Bischof-von-Rammung-Str. 2 - 68753 Waghäusel

Tel. 0 72 54 / 92 88 – 0;

E-Mail: kloster-waghaeusel@outlook.de

Kursgebühr 20 €, Mittagessen/Kaffee gegen Spende

Bankverbindung: Seelsorgestelle St. Marien

IBAN: DE 60 6729 2200 0048 2204 01

www.kloster-waghaeusel.de